

Düsseldorfer Marionetten- Theater

Nr. **95**
September -
Dezember 2024

Düsseldorfer
Marionetten-Theater

aktuell

Liebe Marionetten- Theaterfreunde!



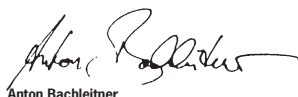
Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, in der man besonders gern ins Theater gehen möchte. Am 7. September laden wir Sie

herzlich ein, sich bei unserem *Tag der offenen Tür* Kostproben unserer nächsten Stücke anzuschauen und den berühmten Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Vom 18. September bis 19. Oktober wird das „Biest“ Sie und „Die Schöne“ in seinem Schloss verzaubern.

Vom 30. Oktober bis 23. November geht bei uns „Der Golem“ in kafkaesker Atmosphäre um.

Und schließlich wartet – wie immer in der Vorweihnachtszeit – vom 29. November bis 18. Januar unser meist-gespieltes Stück „Der satan-archäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ auf Sie. Besuchen Sie unser ganz besonderes Marionettentheater, eines der wenigen, die es überhaupt noch gibt, und lassen Sie sich von unseren Vorstellungen verzaubern. Ihr


Anton Bachleitner

www.marionettentheater-duesseldorf.de
info@marionettentheater-duesseldorf.de



Bilker Straße 7 im
Palais Wittgenstein
40213 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 32 84 32
Fax 02 11 / 13 36 80

STUHLPATENSCHAFTEN

Dank der großen Unterstützung des Publikums haben alle Theatersessel einen Paten gefunden!

In der letzten Ausgabe der *aktuell* berichteten wir unter der Überschrift „Bürokratie zerstört Kultur“ von der Rückforderung des Landes NRW in Höhe von 24.000,- € wegen

eines Formfehlers bei der Förderung der neuen Theaterbestuhlung, die das Theater nach vergeblicher Klage Anfang 2024 kurzfristig zurückzahlen musste.

Um dieses existenzgefährdende finanzielle Defizit aufzufangen, haben wir das Fördermodell der „Stuhlpatenschaften“ angeboten, bei dem Paten mit 400,- € bis 800,- € eine zehnjährige

Patenschaft für einen Theatersessel übernehmen. Innerhalb weniger Wochen haben alle 90 Theatersessel und sogar einige Sitzkissen Paten gefunden!



Unter den Stuhlpaten sind altbekannte Theaterfans, Künstler, die dem Haus seit Jahren verbunden sind, und Geschäftsleute, die bis zu 17 Stühle übernommen haben, vertreten.

Wir sind von der großen Unterstützung unseres Publikums überwältigt und sehr dankbar für die starke Verbundenheit mit unserem Marionetten-Theater!



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Nach dem französischen Märchen
von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont



Das beliebte französische Märchen über das schöne Mädchen Belle in den Klauen einer rätselhaften Bestie: Auf Reisen verirrt sich ein Kaufmann und gelangt zu einem geheimnisvollen Schloss. Als er im Garten eine Rose für seine jüngste Tochter Belle pflückt, erscheint der erzürnte Schlossherr: ein Furcht einflößendes Ungeheuer. Die Bestie verurteilt den Kaufmann zum Tod, nur eine seiner Töchter kann ihn auslösen, wenn sie

sich freiwillig in die Hände des Besties begibt. Um ihrem Vater das Leben zu retten, geht Belle auf das Schloss und hilft der rätselhaften und unglücklichen Bestie, seine menschliche Seite neu zu entdecken ... Ein Märchen für Romantiker und Freunde des ganz leichten Gruselns, inszeniert in einem aufwändigen, oftmals mitspielenden Bühnenbild. Die schönste Liebesgeschichte der Welt über die Liebe, die ins Herz blickt, präsentiert als phantastisches Puppenspiel voller Spuk und Zaubereien: bezaubernd, märchenhaft, aber auch zum Schmunzeln und mitunter schaurig-schön ...

Geeignet für Erwachsene und Kinder
ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 100 min.



DER GOLEM

Eine mystische Kriminalgeschichte
von Susanne Kröber frei nach Gustav Meyrink

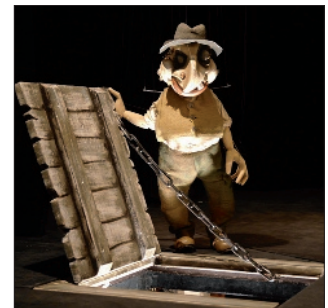


„Dreht Euch nicht um, denn der Golem geht um“, raunt man im Prager Ghetto. Der Golem, ein sagenhaftes künstliches Menschenwesen, das im Mittelalter ein weiser Rabbi aus Lehm geschaffen haben soll, erscheint angeblich alle 33 Jahre, um Tod und Schrecken zu bringen. Kein Wunder also, dass Athanasius Pernath von Golem-Furcht erfasst wird, als er sein Atelier verwüstet vorfindet und in einen Mord verwickelt wird. Der Bildhauer, der nach einer unglücklichen Jugendliebe sein Gedächtnis verloren hat, ist auf der Suche nach seiner Vergangenheit und seiner Identität und findet: den Golem. Ob der alte Puppenspieler Zwakh die Sage erzählt, er durch die düsteren Gassen des Prager Ghettos geht oder an seinem Selbstbildnis arbe-

tet – immer wieder erscheint ihm der Golem und bringt geheimnisvolle Visionen mit. Soll Pernath vor dem Golem fliehen oder sich ihm stellen? Mit grotesk-phantastischen Bildern zeigt die Marionetten-Inszenierung den „Golem“ in geheimnisvoller, kafkaesker Atmosphäre als mystische Kriminalgeschichte.

Geeignet für Erwachsene und Jugendliche
ab 14 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 100 min.



DER SATANARCHÄO... WUNSCHPUNSCH

Eine Zauberposse von Michael Ende



Es ist Silvesternachmittag und großes Unheil bahnt sich an: Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es in diesem Jahr nicht gelungen, sein Soll an bösen Taten zu erfüllen. Irrwitzers Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl, ergeht es

nicht besser. Gelingt es Irrwitzer und seiner Tante Tyti mit Hilfe des „satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs“ in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern? Die genialkohöllische Zauberposse sprüht vor Wortwitz. Das Stück mit dem unaussprechlichen Titel verzaubert Kinder wie Erwachsene und hat mit über 1.300 Aufführungen längst Kultstatus erreicht. Ein wahrhaft höllisches Vergnügen! 1993 besuchte der Autor Michael Ende eine Wunschpunsch-Vorstellung und



schrrieb begeistert in das Gästebuch: „Eine zauberhafte Inszenierung mit viel Witz und Poesie.“

Geeignet für Erwachsene und Kinder
ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 130 min.

ILON WIKLAND

Rumpelwicht zu Besuch
bei der bekannten Illustratorin in Schweden



Im August 2023 reiste unser Rumpelwicht als erste fertiggestellte Figur unserer nächsten Produktion „Ronja Räubertochter“ nach Stockholm, wo Ilon Wikland persönlich im Kreise ihrer Familie der „Goldene Pinsel“ verliehen wurde.

Die 94-jährige estnische Künstlerin illustrierte mehr als 200 Kinderbücher, bekannt wurde sie vorrangig als Illustratorin nahezu aller Bücher Astrid Lindgrens.

Da Wiklands Grafiken zu Lindgrens letztem Buch „Ronja Räubertochter“ als Wegweiser für die Puppen- und Bühnen-

bildentwürfe dienen sollen, hat sich das Marionetten-Theater an dem Preisgeld beteiligt und mit dem kleinen Rumpelwicht der großen Künstlerin Tribut gezollt. Die offizielle Preisverleihung fand nun im Mai an der Uni Mainz statt.

Der „Goldene Pinsel“ ist eine Auszeichnung für das Lebenswerk eines Illustrators, die von der Künstlerin Nina Dulleck ins Leben gerufen wurde. Sie wurde bereits zum dritten Mal verliehen, die ersten Preisträger waren Felicitas Kuhn und Helmut Spanner.

DER GUTE TON

Neue Lautsprecheranlage eingebaut

Die Tonanlage in unserem Theatersaal ist in die Jahre gekommen. Deshalb hat das Theater jetzt rund 15.000,- € in eine neue Lautsprecheranlage investiert. Sechs Aktivboxen sorgen nun für den bestmöglichen Ton. Beraten und beim Einbau unterstützt haben uns dankenswerterweise die Tonmeister Besim und Sebastian Tarcan vom Düsseldorfer Schauspielhaus.

PHILARA

Kunstaussstellung

In der Gruppenausstellung „Cutting the Puppeteer's Strings“ dreht sich in der Sammlung Philara ab dem 20. Oktober alles rund um das Phänomen Puppe, Marionette und Schattenspiel sowie um Aspekte zeitgenössischer künstlerischer Auseinandersetzung mit Bühne, Display und Figur. Performances, Workshops und Filmvorstellungen begleiten die Ausstellung. Das Marionetten-Theater ist Kooperationspartner. www.philara.de

MELDUNGEN

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 7. September lädt das Marionetten-Theater von 12.00 bis 16.30 Uhr zum Blick hinter die Kulissen ein.

Stündlich startet ein buntes Szenenprogramm mit anschließendem Theaterdurchgang durch Mal- und Werkstatt und Fundus.



Ab 11 Uhr werden kostenlose Platzkarten für die Kurzvorstellungen ausgegeben. Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis. Der Eintritt ist frei!

Samstags in Düsseldorf

Besucher der beliebten 15-Uhr-Vorstellungen am Samstag werden häufig durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Düsseldorfer Innenstadt überrascht, das Demonstrationen und andere Großveranstaltungen mit sich bringen: Staus und Parkplatzsuche lassen diese dann oft erst verspätet im Theater eintreffen. Zuspätkommende werden in der Regel auch nach Vorstellungsbeginn eingelassen, ihnen kann dann aber ein anderer Platz zugewiesen werden.

RESTAURIERUNGSARBEITEN

Wenn Papageno Federn lässt...



Immer wieder und vor allem regelmäßig vor Wiederaufnahmen werden die Marionetten und Bühnenbilder der anstehenden Inszenierungen durchgeschaut: Kleinere (Schönheits-)Reparaturen fallen fast immer an, Verschleißteile wie Gummikordeln an den Spielkreuzen gehören zu den Dauerbrennern. Besonders bei älteren Inszenierungen mit hohen Aufführungszahlen müssen manchmal auch Kostüme erneuert und Figuren neu

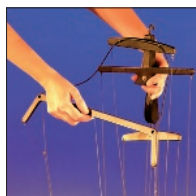
bemalt werden. Dass Figuren neue Spielkreuze bekommen haben (wie Tyti und Irrwitzer aus dem „Wunschkirsch“) ist eher selten der Fall, doch an allem nagt der Zahn der Zeit. Wie sehr zum Beispiel Papageno Federn gelassen hat, fällt oft erst im Vergleich mit Fotos aus der Premierenzeit auf... Die durch die Puppenpatenschaften eingenommenen Spenden helfen, die Kosten der Restaurierungsarbeiten aufzufangen.

PERSONAL

Mitarbeiter*in gesucht

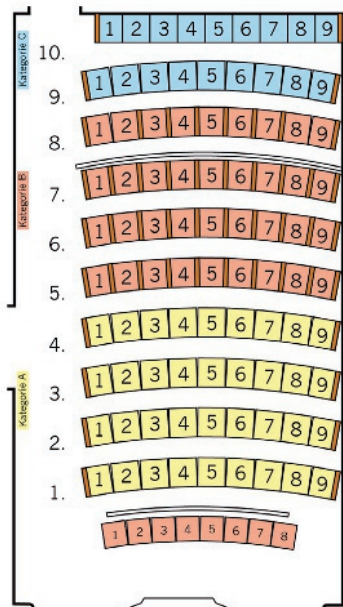
Das Düsseldorfer Marionetten-Theater sucht ab sofort eine/n **Mitarbeiter*in mit Spielverpflichtung**, gerne mit handwerklicher Ausbildung (in Vollzeit). Bei uns haben Sie die einzigartige Möglichkeit, Ihr handwerkliches Können kreativ und schöpferisch einzusetzen – denn unser Theater vereint die verschiedensten Kunstformen.

Außerdem erhalten Sie bei uns eine Ausbildung zum professionellen Puppenspieler, um in den Vorstellungen im Spielerteam gemeinsam die Marionetten zu führen. Hierzu sind körperliche Beweglichkeit, Musikalität und Fingerspitzengefühl gefragt.



FREUNDENKREIS
Düsseldorfer
Marionetten-
Theater e.V.

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Düsseldorfer Marionetten-Theater zu unterstützen und mit dazu beizutragen, es in der Region bekannter zu machen. Selbstverständlich heißt der Freundeskreis gerne neue Mitglieder willkommen. Eine Informationsbroschüre und die Vereinssatzung sind im Marionetten-Theater erhältlich.



Tarife	Di-Do	Fr-So
Kat. A: Erwachsene	€ 27,-	€ 32,-
ermäßigt	€ 23,-	€ 27,-
Kat. B: Erwachsene	€ 23,-	€ 28,-
ermäßigt	€ 21,-	€ 24,-
Kat. C: Erwachsene	€ 21,-	€ 25,-
ermäßigt	€ 20,-	€ 23,-
Kinder auf allen Plätzen: € 13,-		€ 13,-
Studententag Mi u. Do: € 13,-		

Ermäßigte Preise gelten für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, für Schüler, Studenten, Freiwillige (BFD/FSJ), Praktikanten und Auszubildende (Einlass nur mit Ausweis).

Frühzeitige Reservierung ist besonders für die Vorstellungen am Wochenende und für Gruppen empfehlenswert.

Reservierte Karten müssen innerhalb einer Woche abgeholt oder per Überweisung bezahlt sein (IBAN: DE52 3005 0110 0064 0088 99, BIC: DUSSEDDXXX). Sollen die Karten per Post zugeschickt werden, bitte eine Servicepauschale von € 3,- mehr überweisen. Ansonsten liegen die Karten an der Abendkasse bereit. Der Eingang der Überweisung wird von uns nicht bestätigt.

Regelmäßige Vorstellungen:
Sa. 15.00 Uhr
Mi., Fr. und Sa. 20.00 Uhr
Schul- u. Sondervorstellungen nach Vereinbarung

Theaterkasse:
Bilker Str. 7 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 / 32 84 32
Di. bis Sa. 13.00–18.00 Uhr
und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, auch während der Abendvorstellungen erreichbar

Online-Buchungen:
www.marionettentheater-duesseldorf.de

S P I E L P L A N								September – Dezember 2024	
	September		Oktober		November		Dezember		
	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	
1							WP		1
2				SB	GO	GO			2
3	Vorverkauf Di–Sa von 13–18 Uhr								3
4				SB				WP	4
5				SB	SB				5
6						GO		WP	6
7	12.00–16.30 Uhr Tag der offenen Tür Eintritt frei!						WP	WP	7
8						GO	WP		8
9				SB	GO	GO			9
10									10
11	Vorverkauf Di–Sa von 13–18 Uhr			SB				WP	11
12				SB	SB				12
13							GO		WP
14							WP	WP	14
15						GO	WP		15
16				SB	GO	GO			16
17									17
18		SB		SB				WP	18
19			SB	SB					19
20		SB				GO		WP	20
21	SB	SB					WP	WP	21
22						GO	WP		22
23					GO	GO			23
24			Vorverkauf Di–Sa von 13–18 Uhr						24
25		SB							25
26									26
27		SB			Vorverkauf Di–Sa von 13–18 Uhr		Vorverkauf von 13–18 Uhr		27
28	SB	SB					Vorverkauf von 13–18 Uhr		28
29						WP			29
30				GO	WP	WP			30
31				GO			„Wunschpunsch“: 2.–18.1.2025 „Gaukermärchen“: 29.1.–22.2.2025 „Sommernachtstraum“: 12.3.–19.4.2025		31
SB steht für „Die Schöne und das Biest“ GO steht für „Der Golem“ WP steht für „Der satanarchäo... Wunschpunsch“ Programmmänderungen vorbehalten!									



☐ Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlos Informationen zum Spielplan des Düsseldorfer Marionetten-Theaters zu.
☐ Ich möchte per E-Mail-Newsletter über Stückwechsel und Sonderveranstaltungen informiert werden.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

E-Mail-Adresse